Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 54 | Leipzig, Sonnabend den 4. März 1939 | 106. Jahrgang

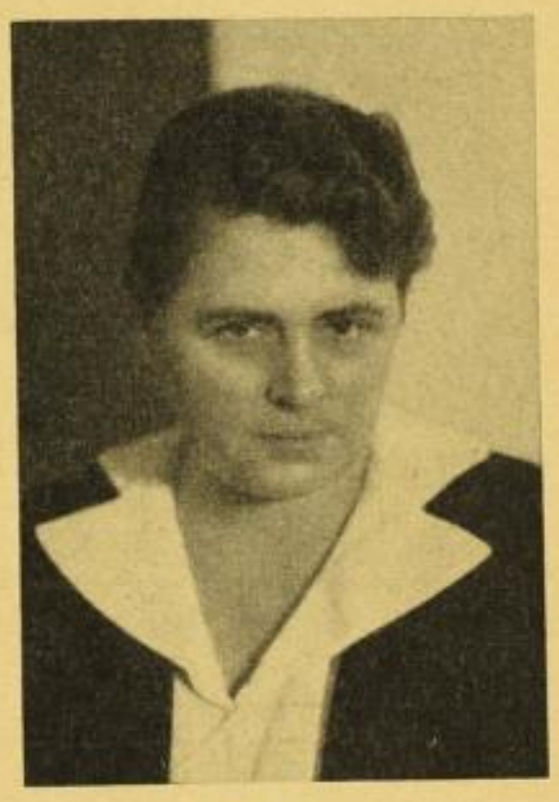
Das neue Buch von Maria de Smeth

erscheint am 8. März:

Unfreiwillige Reise nach Moskau

250 Seiten. Preis: Kartoniert RM 2.80, Leinen RM 3.50

Z



Maria de Smeth

Auf internationalem Gebiet im Schwarzen Meer werden die Verfasserin und ihre beiden Kameraden auf ihrem Boot beschossen und gezwungen, die Krimküste anzulaufen. Der Spionage bezichtigt, müssen die drei von einem Gefängnis ins andere wandern. Neben der Schilderung ihrer eigenen Nöte gibt uns Maria de Smeth ihre Beobachtungen und Gespräche mit den russischen Mitgefangenen aller Stände so lebendig wieder, daß der Leser ein wahres Bild von der systematischen Vernichtung des russischen Volkes bekommt und manch unverständlich erscheinende Zusammenhänge der Vorgänge in diesem „Paradies" begreifen lernt. „Die Verfasserin hat eine ausgezeichnete Beobachtungsgabe und die Fähigkeit, die Menschen, seien es Gefangene oder Soldaten der GPU, richtig zu zeichnen." (Die Buchbesprechung)

Früher erschien von der Verfasserin:

Viva España! Arriba España!

Eine Frau erlebt den spanischen Krieg

224 Seiten und 35 Abbildungen. Kartoniert RM 3.50, Leinen RM 4.50

„Der Bericht der Verfasserin ist vielleicht die beste Reportage, die uns bisher über den spanischen Bürgerkrieg geschrieben worden ist. Gegenüber anderen Berichterstattern, etwa Dwinger und Silex, hat sie den Vorzug des längeren Aufenthaltes, damit der größeren Kenntnis. Sie erlebt nicht nur alle Fronten, die hohe Etappe, sie erlebt auch das Land, die Bauern, die in mittelalterlicher Abhängigkeit von Grundadel und Kirche leben. Sie weiß, daß nach dem Siege soziale Reformen notwendig sind; ihr Herz ist darum bei der Falange, die diese Reformen anstrebt. Ihre Gesinnung ist eindeutig, aber sie kehrt sie nicht lehrhaft hervor, sondern sie läßt die Geschehnisse ihre eindringliche Sprache sprechen." (Die Bücherei)

NIBELUNGEN-VERLAG · BERLIN / LEIPZIG

DER VERLAG DER ANTIKOMINTERN